

Merkblatt / gut zu wissen

Der Einzug in eine stationäre Einrichtung bringt sehr viele Veränderungen mit sich. Eine gravierende Veränderung ist der Umgang mit der Privatwäsche. Der Bewohner / die Angehörigen vertrauen darauf, dass der Umgang mit der Kleidung / der Wäsche umsichtig & sorgfältig ist.

Grundsätzlich sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Gewohnheiten und Kleidungsstil sollen so wie daheim weitergeführt werden können.
- Zunehmende Pflegebedürftigkeit, wie z. B. Inkontinenz, die zu größeren Wäschebedarf führen können, werden mit der Anzahl von Bekleidungsstücken ausgeglichen. (waschbare Hausschuhe sind vorteilhaft)
- Kleidungsstücke, die einer chemischen Reinigung bedürfen, können selbstverständlich weiter getragen oder neu angeschafft werden, Es wird darauf hingewiesen, dass hierdurch zusätzliche Kosten entstehen, die über die Nebenrechnungen abgerechnet werden.
- Es soll auf keinen Fall so sein, dass bei zunehmender Pflegbedürftigkeit auf die adrette gewohnte Bekleidung verzichtet werden muss!
- Es sollte immer die Möglichkeit bestehen, bei Bedarf und Notwendigkeit Kleidung zu wechseln
- Jogginghosen ect. finden nur Verwendung, wenn vom Bewohner, Angehörigen oder Betreuer ausdrücklich gewünscht!
- Die angegebenen Mengenangaben sind Erfahrungswerte für den notwendigen Bedarf, die je nach Grad der Pflegebedürftigkeit variieren können!

Wäsche Kennzeichnung

Alle Wäschestücke, auch Decken, Jacken, Schon,- Zierkissenbezüge) müssen mit Namen gekennzeichnet werden / sein, es sei denn, Sie möchten grundsätzlich die Wäschepflege ihres Angehörigen übernehmen, das bedeutet , dass Sie für ausreichende Kleidung für den täglichen Bedarf sorgen müssen.

Bestellung und Kennzeichnung der Wäsche mit Namen wird über die Hauswäscherei / Hauswirtschaftsleitung organisiert! Es entstehen Kosten für die Namen selbst & für das Kennzeichnen der einzelnen Wäschestücke!

Freigabe	BearbeiterInnen	Ausgabe	Freigabedatum	Seite
T.W.(HL) S.H.(MAV)	S.L (QM)	1	01.11.2024	1 3
Pfad: O / Intranet / Heimaufnahme/ Merkblatt gut zu wissen				

Merkblatt / gut zu wissen

Wichtig zu wissen ist... dass die Wäsche ca. 7 Tage von der Abholung der Schmutzwäsche bis zur Anlieferung der sauberen Kleidung benötigt (Wäscheumlauf)

In unserer Einrichtung verfügen wir über einen ausreichenden Pool / Vorrat an Handtüchern, Waschlappen und Bettwäsche!

Selbstverständlich können eigene Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche mitgebracht werden.

Diese Wäschestücke müssen mit Namen gekennzeichnet werden / sein; und wir können keine Gewährleistung auf Vollständigkeit dieses mitgebrachten Bestandes leisten; Sie sollten wissen, dass gerade Waschlappen, Handtücher und Bettwäsche bei der Wäschepflege dem Wäschepool der Einrichtung zugeführt werden, somit als Irrläufer verloren gehen können!. Dafür können wir keine Haftung übernehmen!

Instandhaltung der Kleidung; wie Knöpfe annähen, flicken, reparieren wird nicht grundsätzlich durch das CBH geleistet, es besteht natürlich die Möglichkeit, diese Kleidung ausser Haus zu reparieren / zu flicken, hierbei fallen zusätzliche Kosten für den Bewohner an.

Wenn Ihr Angehöriger Sturzgefährdet oder stark inkontinent ist, sollten Sie vielleicht schon vor Einzug überlegen, was Sie für Sitzmöbel mitbringen / wie Sie diese schützen wollen!

Teppiche, Läufer sind für ältere Menschen immer eine Stolperfalle oder stellen ein Hindernis dar, wenn ein Rollator oder Rollstuhl im Einsatz ist, es wäre zum Wohle der Gesundheit ihrer Angehöriger sinnvoll, dann auf Teppiche und Laufer zu verzichten!

Wir möchten Sie bitte, keine neue Kleidung, die Sie Ihrem Angehörigen nach Einzug mitbringen, einfach in den Schrank zu räumen, sondern zur Kennzeichnung im Wohnbereich oder direkt in der Wäscherei abzugeben!

Pflegeartikel

Haarshampoo, Duschgel, Waschlotion & Zahnpasta bekommen Ihre Angehörigen kostenfrei über unseren Empfang, einige Pflegeartikel können beim Empfang über die Pflegekräfte bestellt werden, sofern ein Verwahrgeldkonto / oder eine Geldeinzahlung angelegt ist!

Wussten Sie schon, dass der Zahnarzt bei Zahnprothesen den Namen ihres Angehörigen eingravieren kann! (sinnvoll bei Demenz).

**Bewohner / Angehörige / Betreuer erhalten dieses Merkblatt
zur Wäschepflege / Versorgung**

Freigabe	BearbeiterInnen	Ausgabe	Freigabedatum	Seite
T.W.(HL) S.H.(MAV)	S.L (QM)	1	01.11.2024	2 3
Pfad: O / Intranet / Heimaufnahme/ Merkblatt gut zu wissen				

Merkblatt / gut zu wissen

Empfohlene Wäsche / Bedarfsliste für Bewohner des CBH

Wäscheteil / sonstiges	Bedarf	unbedingt erforderlich	Wenn möglich
Oberbekleidung			
Röcke, lange Hosen	4	4	
Blusen, Hemden	4	4	
Pullover			
Westen, Strickkacken	1	1-2	
Mantel / Jacke Sommer / Winter	1	1	
Unterwäsche			
Unterhosen		9	
Unterhosen lang			
Unterhemden		9	
Unterhemden mit Arm			
Laibchen / BH			wenn gewohnt
Strümpfe			
Socken, Kniestrümpfe		9	
Strumpfhosen Seide / Wolle		oder und 9	
Schuhwerk			
Hausschuhe		1 Paar	waschbar
Sommerschuhe		1 Paar	
Winterschuhe		1 Paar	
Nachtwäsche			
Nachthemden		9	
Schlafanzüge		oder 9	
Bettjacke			wie gewohnt
Bettsocken			zu Hause
Körperpflege			
Prothesenbecher oder Behälter wie gewohnt		ja	
Schere, Nagelpfeile für Nagelpflege		ja	
Kamm / Bürste		ja	
Kulturbeutel / Reistasche für evtl. Krankenhausaufenthalte		ja	
gewohnte Pflegeprodukte		ja	
Sonstiges / was dem BW sehr wichtig ist		ja	

>Bitte beachten Sie auch unser Merkblatt / Informationen für Bewohner & Angehörige<

Freigabe	BearbeiterInnen	Ausgabe	Freigabedatum	Seite
T.W.(HL) S.H.(MAV)	S.L (QM)	1	01.11.2024	3 3
Pfad: O / Intranet / Heimaufnahme/ Merkblatt gut zu wissen				